BWA Zürich
Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

Kurzbewertung

Objekt:	Sanierung und Erweiterung Schulanlage Zweidlen
Ort:	Glattfelden (ZH)
Art der Leistungsofferte:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv mit Präqualifikation
Auslober	Gemeinde Glattfelden
Publikation:	simap.ch
Verfahrensbegleitung	Basler & Hofmann AG

Ziele
Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens
- Der Ausschreibung liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist bekannt.

Mängel des Verfahrens
- Die SIA 144 ist nicht verbindlich.
- Keine Angaben zum Umgang mit den Urheberrechten.
- Es wird keine aktive Nachwuchsförderung betrieben.

Beurteilung des BWA
Die Gemeinde Glattfelden in Verfahrensbegleitung von Basler & Hofmann AG beabsichtigt das Schulhaus Zweidlen zu sanieren und zu erweitern. Die Vorstudien haben gezeigt, dass das bestehende Primarschulhaus erhalten, saniert und an die veränderten Anforderungen angepasst werden kann. Ergänzend soll ein Erweiterungsbau von rund 200 m2 Hauptnutzfläche ein bestehendes Provisorium ersetzen. Der dazu nötige Kostenrahmen ist auf CHF 3.9 Mio festgelegt. Anhand einer Präqualifikation werden maximal acht Generalplanerteams aus Architekt, Baumanagement, Landschaftsarchitekt, Bauingenieur und Fachplanung HLSE zur Offertstellung eingeladen.
Das Planerwahlverfahren ist für die vorliegende Aufgabenstellung die richtige Beschaffungsform. Bedauerlicherweise wird die SIA 144 nicht verbindlich eingesetzt. Diese liegt seit dem 1. Mai 2022 in überarbeiteter Fassung zur Anwendung vor, und bietet Auslobern und Verfahrensbegleitern klare Leitplanken zur korrekten Umsetzung eines Planerwahlverfahrens. Die vorliegende Ausschreibung weicht in einzelnen Punkten von der SIA 144 ab.

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley mit Tendenz zu orange.